

Im Weissen Haus, am Tegernsee und in New York

Von Thomas Burri

Sie studieren an der HSG und interessieren sich für internationale Politik? Dann haben Sie zwei Möglichkeiten, diesem Interesse spielend leicht nachzugehen. Einerseits können Sie sich genügend Tegernseer besorgen, sich mit Freunden abends zusammensetzen, und *The West Wing* schauen. Sie verfolgen dann die Hochs und Tiefs des demokratischen US-Präsidenten Josiah Barlet und seines Beraterstabes im Weissen Haus. Schon bald wissen Sie im Detail, was ein *Filibuster*, eine *Subpoena* und ein *Government Shut Down* ist oder wie man *Supreme Court* Richter wird. Die Lern- und Spasskurven sind steil und die 154 Folgen gehen flugs vorbei.

Bedenken Sie aber dies: Wenn Sie jeweils zu viert *The West Wing* schauen, und pro Person pro Doppelfolge je ein Tegernseer trinken, benötigen Sie insgesamt mehr als 300 Flaschen. Das bringt Sie in arge Beschaffungsschwierigkeiten. *In der Schweiz ist Tegernseer offensichtlich gar nicht erhältlich (bzw. nur an einem einzigen Ort). Vielleicht fahren Sie manchmal am Wochenende nach München. Doch selbst da ist es mittlerweile nicht mehr einfach, Tegernseer zu bekommen. Vermutlich werden Sie also kaum um den beschwerlichen, Stau-geplagten Weg zum Tegernsee herum kommen.*

Die zweite Möglichkeit, Ihrem internationalen Interesse zu fröhnen, rückt folglich in den Vordergrund: Sie können bei Model United Nations an der HSG mitmachen. Im National Model UN *Kurs* lernen Sie spielend die UNO kennen; zusammen mit uns treffen Sie echte Botschafter; und Sie fliegen als Höhepunkt im Frühjahr mit nach New York zur NMUN Konferenz. Dort vertreten Sie mit rund einem Dutzend HSG-Studierenden ein Land, wie letztes Jahr etwa Grenada, und gestalten zusammen mit Tausenden anderen Studierenden kreative Lösungen für die drängenden Probleme der Welt. Sie haben zudem die Möglichkeit, beim Model UN *Club* an der HSG mitzumachen. Dort haben Sie mindestens ebenso viel Spass wie im Kurs. Die Vorteile von Model UN gegenüber *The West Wing* liegen auf der Hand: Sie stehen zumindest nicht jedes Wochenende im Stau, auf der Landstrasse zum Tegernsee.

Thomas Burri ist Assistenz-Professor für Völker- und Europarecht. Zusammen mit Theresia Langosz und Samuel Cobbi bietet er den National Model United Nations Kurs an: www.nmun.ch. Die Bewerbungsphase läuft jeweils im Mai/Juni. Weitere Informationen zum MUN Club an der HSG: www.sgmun.ch. Kurs und Club arbeiten eng zusammen.